

Evemarie Draganovici, Andreea Rusen (Bukarest/București)

Zur Entstehung eines DaF- Lehrwerks für die Grundschule: *Limba modernă germană*

Zusammenfassung: Die Umstrukturierung des rumänischen Schulsystems hatte zur Folge, dass der Fremdsprachenunterricht schon ab der Vorschulklasse eingeführt wurde. Allerdings gab es keine passenden Lehrwerke für Deutsch als Fremdsprache für die Schüler der Vorschulklasse und der ersten Klasse. Ziel der vorliegenden Arbeit ist das Vorstellen der Schritte zur Entstehung eines DaF – Lehrwerks für die erste Klasse, das infolge einer vom rumänischen Ministerium für Nationale Bildung in Rumänien organisierten Ausschreibung für Lehrwerke zugelassen wurde. In der Arbeit wird auf folgende Aspekte eingegangen: Voraussetzungen wie z.B. Curriculum, Struktur des Lehrwerks und Lastenheft, aber auch methodisch-didaktische Prinzipien und Arbeitsbedingungen.

Schlüsselwörter: Lehrwerk, DaF, rumänische Grundschule, Anfänger

1. Der erste Auftrag und die ersten Schritte

Vom Corint Verlag wurde der Auftrag erteilt, ein Lehrwerk für Anfänger, (erste Klasse) begleitet von einem Arbeitsbuch zu erstellen, wobei das Curriculum¹ und Lastenheft² des rumänischen Ministeriums für Nationale Bildung strengstens einzuhalten waren, weil es an einer Ausschreibung für Lehrwerke teilnehmen sollte. Trotz Vorgaben sollte das Lehrwerk keine Audiodateien enthalten, obwohl, laut Curriculum, das Hauptanliegen für die erste Klasse der Grundschule im Fremdsprachenunterricht die Förderung der mündlichen Fertigkeit ist, wobei der erste Schritt das Hörverstehen ist und erst dann Aussprache und die einfache Sprachproduktion geübt werden. Als Kompromisslösung wurde von den Autorinnen ein Lehrerhandbuch³

¹ Vgl. *Programa școlară pentru disciplina Comunicare în Limba Modernă 1 Clasa pregătitoare, clasa I și clasa a II-a*, aprobată prin ordin al ministrului Nr. 3418/19.03.2013, Anexa nr. 2 la ordinul ministrului educației naționale.

² Vgl. *Specificații tehnice pentru editarea manualelor școlare destinate claselor I și a II-a*. Ministerul Educației Naționale, Centrul Național de Evaluare și Examinare, Nr. 294/07.III.2014.

³ Vgl. http://www.grupulcorint.ro/files/Ghid_profesor_germana.pdf (Zugriff am 01.06.2017).

vorgeschlagen, in dem Texte und Übungen enthalten sind, die von der Lehrkraft vorgelesen werden. Denn Leseverstehen und Schreiben als lernunterstützende Maßnahmen in einer Fremdsprache sollten erst in der zweiten Klasse als Kompetenzen eingeführt werden. Folglich wurde viel Bildmaterial verwendet, und schriftlicher Text erscheint nur bei den neuen Vokabeln und Strukturen als visuelle Unterstützung. Das Endprodukt *Hallo Kinder! Limba germană pentru începători* nahm an der Ausschreibung des Ministeriums nicht teil. Das Lehrerhandbuch wurde aber als Ausgangspunkt für den zweiten Auftrag genutzt.

2. Der zweite Auftrag, ein digitales Lehrwerk

Der zweite Auftrag, vom gleichen Verlag erteilt, war die Erstellung eines Lehrbuchs für die erste Klasse ausgehend vom Lehrwerk *Hallo Kinder!*, ohne wesentliche Änderungen an den Bildern vorzunehmen, um 2016 an der Ausschreibung des rumänischen Ministeriums für Nationale Bildung teilzunehmen. Das angestrebte Produkt sollte Folgendes beinhalten: zwei Lehrbücher zu je 48 Seiten für das erste Semester und das zweite Semester, zwei Arbeitsbücher zu je 48 Seiten für beide Semester, eine CD⁴ für jedes Lehrbuch und eine digitale Variante des Lehrbuchs⁵, wobei die Arbeitsbücher nur nach der Ausschreibung verfasst werden sollten. Auch diesmal sollten die Vorgaben⁶ des rumänischen Ministeriums für Nationale Bildung beachtet werden.

⁴ Auf ausdrücklichen Wunsch der Autorinnen.

⁵ Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană. Semestrul 1*. București 2016.

(<https://manuale.edu.ro/manuale/Clasa%20I/Limba%20moderna%20germana/Corint/Partea%20I/#Manual/copertaI>) (Zugriff am 01.06.2017). Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană. Semestrul al II-lea*. București 2016.

(<https://manuale.edu.ro/manuale/Clasa%20I/Limba%20moderna%20germana/Corint/Partea%20II/#Manual/copertaI>) (Zugriff am 01.06.2017).

⁶ Vgl. *Programa școlară pentru disciplina Comunicare în Limba Modernă 1 Clasa pregătitoare, clasa I și clasa a II-a* aprobată prin ordin al ministrului Nr. 3418/19.03.2013 Anexa nr. 2 la ordinul ministrului educației naționale und Specificații tehnice pentru editarea manualelor școlare destinate claselor I și a II-a, Ministerul Educației Naționale, Centrul Național de Evaluare și Examinare, Nr. 294/07.III.2014 (Zugriff am 01.06.2017).

Da unbedingt die Bilder aus dem schon veröffentlichten Lehrwerk *Hallo Kinder!* verwendet werden mussten, wurde von den Autorinnen vorgeschlagen, dass der Text der Lektionen in Sprechblasen gedruckt würde, doch aus Layout-Gründen war das nicht realisierbar. Die Redakteurin, später dritte Autorin des Lehrwerkes, machte den Vorschlag, dass der Text unter dem Bild erscheine. Das Buch erinnerte vom Aussehen her an Lehrwerke aus den 70-er, 80-er Jahren und aus diesem Grund wurde von den Autorinnen eine dritte Form unterbreitet und zwar, dass das vorhandene Material im Comic-Format gestaltet werden sollte.

Die Wahl dieses Bildformats hatte zwei Gründe, einerseits war das vorhandene Bildmaterial anpassbar, andererseits ging es um methodische und didaktische Aspekte. Es wurde der Comic⁷ gewählt, da er in Lehrbüchern nicht nur in der Vergangenheit oft eingesetzt wurde, sondern auch heute als Lehrmaterial verwendet wird, und das nicht nur im Fremdsprachenunterricht, weil er unterhaltsam und als Filmsequenzen gut digitalisierbar ist. Darüber hinaus enthalten Comics kurze, situationsgebundene Aussagen (Sätze oder Satzteile), die visuelle Kontexte und direkte Rede anbieten und außerdem auch etwas Spielerisches an sich haben⁸. Vor allem wegen des Alters der Kinder (Grundschule) basiert der Unterricht auf konkreter Anschauung, auf situativen Sprechansätzen, Abwechslung und viel Bildmaterial. Deshalb spricht auch Jüngst⁹ dafür und unterstreicht die Erleichterung des Fremdspracherwerbs durch den Einsatz von Comics.

Durch die Comics werden insbesondere rezeptive Kompetenzen gefördert, die in diesem Alter und dem Sprachniveau entsprechend erwünscht sind. Im digitalisierten Lehrbuch können die Comics als Filmsequenzen verfolgt und immer wieder abgespielt werden, und regen somit zum Nachspielen an, d. h. dadurch wird auch die produktive Kompetenz der Schüler ausgebildet, denn es werden gewisse Strukturen mit Selbstbezug semantisiert und geübt. Es sind die Kompetenzen, die das vom rumänischen Ministerium für Nationale Bildung aufgestellte Lastenheft vorsieht.

Den Voraussetzungen folgend hat das Endprodukt folgende Struktur: Jedes Lehrbuch hat drei Einheiten zu je vier Lektionen und je eine Lektion zu einem Fest pro Band (Weihnachten im ersten Semester, Ostern im zweiten

⁷ Zum ersten Mal in Frankreich in den 1970er Jahren.

⁸ Vgl. auch Kötzke <https://landeskunde.wordpress.com/comics-im-daf-unterricht/> (Zugriff am 14.08.2014).

⁹ Vgl. Jüngst 2002, S.1ff.

Semester), je eine Wiederholung und eine Bewertung nach jeder Einheit, und je eine Leistungsbewertung am Ende des Semesters. Das Inhaltsverzeichnis ist tabellarisch gestaltet worden, um einen leichten Überblick zu ermöglichen.

Die Themen sind die vom Curriculum vorgesehenen und im DaF-Unterricht für Anfänger üblichen: Sich vorstellen, Begrüßen, Familie, Wohnung, Spielsachen, Tiere, Farben, Zahlen, Jahreszeiten, Essen, Trinken, Vorlieben, Hobbys usw.

Beim Erstellen jeder Einheit bzw. Lektion wird darauf geachtet, dass die Wörter und die Strukturen systematisch eingeübt werden und in den folgenden Lektionen bzw. Einheiten wieder aufgenommen und dann in echte Kommunikationssituationen eingebettet werden. Als aktiver Wortschatz werden fünf bis sechs Vokabeln pro Lektion eingeführt¹⁰, die im Lehrbuch visuell mit Druckbuchstaben gekennzeichnet sind. Der geschriebene Text ist allerdings nur als visuelle Unterstützung gedacht, da heute die Medienwelt den Alltag der Kinder stark prägt, und man festgestellt hat, dass die Kinder das Gehörte auch sehen wollen¹¹. So kann in der digitalen Variante¹² des Lehrwerkes der neu eingeführte Wortschatz sowohl gehört als auch gesehen werden und eignet sich zum Nachsprechen.

Für das digitalisierte Lehrbuch wurden alle Übungen entsprechend gedacht, konnten aber einerseits aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden, andererseits verfügte das vom Verlag beauftragte Unternehmen über eine sehr begrenzte Zahl an Varianten von digitalen Übungen, so dass eine Auswahl getroffen werden musste und in die meisten Lektionen nur eine interaktive Übung aufgenommen wurde. Zu den nichtdigitalisierten Übungen zählen bedauerlicherweise auch die Übungen in dem Wiederholungs- und Selbstbewertungsteil.

Für die Stimmen der Gestalten wurde versucht deutsche Muttersprachler heranzuziehen, drei der Gestalten, die Lehrerin, Anne und Robert, werden von Muttersprachlern gesprochen, die Gestalten Mark und Sara sind Schüler deutscher Schulen in Bukarest.

¹⁰ Für Anfänger werden pro Unterrichtseinheit 8-12 neue Vokabeln vorgeschlagen, für Anfänger 5 bis 10 Vgl. Heyd 1991, S. 92.

¹¹ Vgl. Rück 2004, S. 204.

¹²<https://manuale.edu.ro/manuale/Clasa%20I/Limba%20moderna%20germana/Corint/Partea%20I/#Manual> (Zugriff am 01.06.2017).

3. Zum Konzept des Lehrbuchs

Wie bereits erwähnt, wird dieses Lehrbuch den Schülern der ersten Klasse gewidmet, die Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitspracherwerb lernen und die über keine Vorkenntnisse in der deutschen Sprache verfügen. In diesem Fall musste darauf geachtet werden, dass kindliches Lernen anders erfolgt als das der Erwachsenen. Da Kinder eine angeborene Neugier haben und die Welt entdecken und verstehen wollen, lernen sie schnell und mit Begeisterung. Außerdem haben sie ein gutes Gedächtnis: So sind Lieder und Reime neben verschiedenen Lernaktivitäten wie Hören, Basteln, Malen für den Spracherwerb geeignet. Viele Forscher sind der Meinung, dass der emotional positive Bezug zu den Menschen im Umfeld der Kinder das Lernen fördert, deshalb ist es wichtig, dass die Atmosphäre in der Klasse angstfrei, entspannt und spielerisch ist, sodass gute Lernprozesse gewährleistet werden.¹³

Der spielerische Erwerb der Fremdsprache in der Grundschule ist somit ein zentrales Element; deswegen wurden die Übungstypen nach den Kriterien altersgemäß, zielorientiert und abwechslungsreich ausgewählt. Es wurde auch darauf geachtet, dass die Spiele bzw. Übungstypen aus dem muttersprachlichen Umfeld (Rumänisch) bekannt sind¹⁴, um auf Bekanntes aufbauen zu können. Erst dann wurde eine Liste mit möglichen Übungen erstellt, die dann dem Ziel der Übungen entsprechend bearbeitet und eingesetzt wurden¹⁵.

Da dieses Lehrwerk auf einem lerner- und handlungsorientierten Unterricht basiert, wurde die Übungsreihenfolge so konzipiert, dass die Schüler möglichst über viele Sprach- und Handlungsmöglichkeiten verfügen.

¹³ Vgl. Lundquist-Mog 2015, S. 9.

¹⁴ Es wurden verschiedene Arbeitsbücher für unterschiedliche Fächer für die Vorschule und erste Klasse untersucht.

¹⁵ Beispiele für im Buch verwendete Übungstypen: Hör zu, finde und sprich nach!; Bilder: Kinder identifizieren Gegenstände oder Eigenschaften: Wer hat einen/eine? Wer ist...? Markieren, Richtig oder falsch: Bild Hat X ein/einen/eine? Happy, sad face kreuze an!; Sudoku mit Bildern (neue Vokabeln), Bilderreihe: Was kommt als nächstes? Labyrinth, Malen nach Zahlen, Paare finden, Was ist falsch? Unterschiede finden, Richtung der Abbildungen? Mehrere Gegenstände mit entsprechender Zahl verbinden, Hör zu, finde und sprich nach! Ergänze das fehlende Stück aus dem Puzzle!, Schattenbilder, Würfelspiel, Was passt wohin? Situationen oder Gegenstände, „Geschichte“ erzählen nach Bildern, Kreuzworträtsel usw.

Darüber hinaus wissen viele Lehrkräfte aus Erfahrung, dass Kinder mit allen Sinnen lernen. Laut neurowissenschaftlicher Studien wird Lernen effektiv, wenn die Lerner dabei auch aktiv handeln, weil die Lerninhalte, die verbunden mit Bewegung gelernt werden, neuronal vernetzt und deshalb für eine längere Zeitspanne gefestigt werden¹⁶. Demzufolge sind in jeder Lektion die vier sich aus der didaktischen Analyse ergebenden Lernphasen zu erkennen: Einführungs-, Präsentations-, Semantisierungs- und Übungsphase.

In der Einführungsphase werden die Lerner motiviert, der Comic hat das Ziel, die Neugierde der Lerner zu wecken. Diese betrachten die Bilder und stellen Vermutungen an. Die Lehrkraft kann durch verschiedene Methoden (Kärtchen, unterschiedliche Materialien) den Comic vorentlasten.

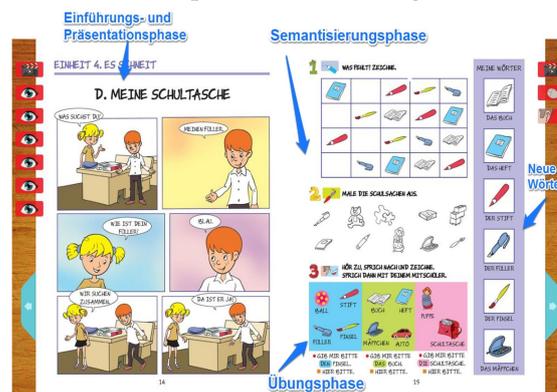
In der nächsten Phase, der Präsentationsphase, hören und visualisieren die Lerner den Comic und verstehen ihn global. Hier werden neue Vokabeln und Strukturen eingeführt.

Die Semantisierung erfolgt durch verschiedene Übungen und in dieser Phase verstehen die Lerner den präsentierten Text auf Satz- und Wortebene. In dieser Phase eignet sich der Comic hervorragend für Rollenspiele: Die Lerner können eine Rolle übernehmen und verschiedene Szenen spielen.

In der Übungsphase werden die in den Comics eingeführten Redemittel (Vokabeln und Strukturen) zunächst in reproduktiven Übungen, danach in offenen Übungen geübt,

in denen die Lerner als sie selbst agieren. Das heißt, dass das kommunikativ angelegte Sprachmaterial in kleine authentische Situationen eingebettet wird. (Abb. 1 Lektion 4 Einheit D¹⁷).

Die Phasierung fängt mit rezeptiven Aktivitäten an und führt über reproduktive Lernaktivitäten zu sprachlich produktiven Handlungen, in diesem Fall sind das oft Dialoge, die den authentischen Situationen ähnlich



¹⁶ Vgl. Lundquist-Mog 2015, S. 123f.

¹⁷ Vgl. Draganovici/Rusen/Udrea 2016b, S. 14, 15.

sind. Außerdem werden Übungen vorgeschlagen, die die Umsetzung von verschiedenen Sozialformen ermöglichen, wie z. B. Übungen, die im Plenum, in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erfolgen.

Die ergänzenden Arbeitsbücher bieten weitere Übungen, die spielerisch verschiedene Phasen wiederaufnehmen, wobei der Schwierigkeitsgrad der Übungen wächst, sodass eine differenzierte Arbeit in der Klasse möglich wird. Am Ende der Arbeitsbücher gibt es Kärtchen zum Ausschneiden und Kleben, die eine weitere Kompetenz fördern und zwar die feinmotorische Kompetenz. Um den Einsatz im Unterricht zu erleichtern, folgt das Arbeitsbuch genau der Struktur des Lehrbuchs.

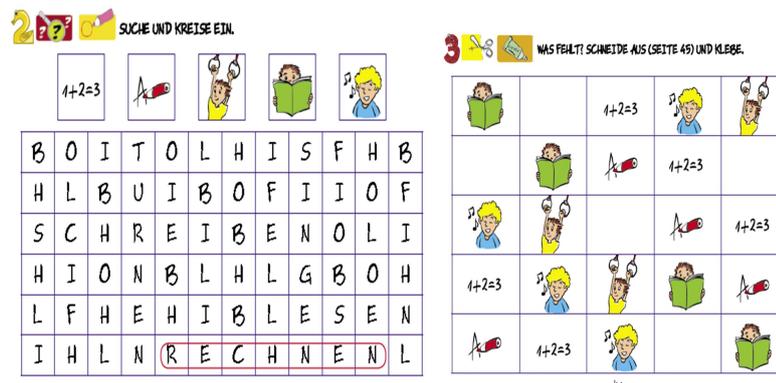


Abb. 2 Beispielübungen aus dem Arbeitsheft¹⁸

Die digitale Variante unterstützt und hilft LernerInnen, das Gelernte zu wiederholen. Leider gibt es bei manchen Hörübungen zu kurze Pausen zwischen den Textteilen bzw. Wörtern. Trotz wiederholter Verbesserungen wurden nicht alle richtigen Lösungen ins Lehrwerk aufgenommen, sodass drei digitale Übungen eine falsche Lösung anbieten.

¹⁸ Vgl. Draganovici/Rusen/Udrea 2016d, S. 11.

4. Schlussfolgerung

Das vorgestellte Lehrwerk gehört zu den ersten von dem rumänischen Ministerium für Nationale Bildung zugelassenen digitalisierten Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache und wurde auf das Curriculum und das Lastenheft abgestimmt. Nicht außer Acht gelassen wurden dabei die methodischen Prinzipien für die Zielgruppe und entsprechend gestaltet, so dass das Lehrwerk nicht nur den Spracherwerb, sondern auch einen gewissen Spaßfaktor gewährleistet.

Literatur

Primärliteratur

Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană. Semestrul I*. București 2016a.

Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană. Semestrul al II-lea*. București 2016b.

Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană - Clasa I. Semestrul I. Caietul elevului*. București 2016c.

Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană - Clasa I. Semestrul al II-lea - Caietul elevului*. București 2016d.

Sekundärliteratur

Bimmel, Peter/Bernd Kast/Gerhard Neuner: *Deutschunterricht planen*. Berlin 2003.

Heyd, Gertraude: *Deutsch lehren. Grundwissen für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache*. Frankfurt am Main 1991.

Jüngst, Heike Elisabeth: Textsortenrealisierung im Comic-Format: Comics zum Fremdsprachenlernen. In: *Lebende Sprachen*. Heft 1/2002, S. 1-6.

Legutke, Michael/Michael Schart: *DLL 01: Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung Fort- und Weiterbildung weltweit*. München 2012.

Lundquist-Mog, Angelika/Beate Widlock: *DLL 08: DaF für Kinder Fort- und Weiterbildung weltweit*. München 2015.

Rück, Heribert: Prinzipien des frühen Fremdsprachenerwerbs. In: *Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis* 57/2004, S. 188-207.

Programa școlară pentru disciplina Comunicare în Limba Modernă 1 Clasa pregătitoare, clasa I și clasa a II-a, aprobată prin ordin al ministrului Nr. 3418/19.03.2013 Anexa nr. 2 la ordinul ministrului educației naționale.

Specificații tehnice pentru editarea manualelor școlare destinate claselor I și a II-a, Ministerul Educației Naționale, Centrul Național de Evaluare și Examinare, Nr. 294/07.III.2014.

Internetquellen

- Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană. Semestrul I*. București 2016.
<https://manuale.edu.ro/manuale/Clasa%20I/Limba%20moderna%20germana/Copertina/Partea%20I/#Manual/copertaI> (Zugriff am 08.02.2017).
- Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen/Laura Udrea: *Limba modernă germană. Semestrul al II-lea*. București 2016.
<https://manuale.edu.ro/manuale/Clasa%20II/Limba%20moderna%20germana/Copertina/Partea%20II/#Manual/copertaII> (Zugriff am 08.02.2017).
- Draganovici, Evemarie/Andreea Rusen: *Ghidul profesorului. Hallo, Kinder! Limba germană pentru începători*. București 2015. <http://www.edituracorint.ro/ghidul-profesorului-hallo-kinder.html> (Zugriff am 08.02.2017).
- Emerši, Stanka: *Deutsch als Fremdsprache im Elementar und Primarbereich*. Goethe-Institut Slowenien 2009.
[https://www.google.ro/search?q=Deutsch+als+Fremdsprache+im+Elementar+und+Primarbereich+\(GoetheInstitut+2009+Slowenien\)+ZUSAMMENGESTELLT++VON+STANKA+EMER%C5%A0I%CB%87&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b&gws_rd=cr&ei=E-NgWYWtNMKF6AS4grqIDA](https://www.google.ro/search?q=Deutsch+als+Fremdsprache+im+Elementar+und+Primarbereich+(GoetheInstitut+2009+Slowenien)+ZUSAMMENGESTELLT++VON+STANKA+EMER%C5%A0I%CB%87&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b&gws_rd=cr&ei=E-NgWYWtNMKF6AS4grqIDA) (Zugriff am 08.02.2017).
- Kötzke, Ralf: *Comics/DaF*. <https://landeskunde.wordpress.com/comics-im-daf-unterricht/>. (Zugriff am 08.02.2017).